

Zu viel Druck

Miami. Der Spanier Carlos Alcaraz hat überraschend die Miami Open der Tennisprofis gewonnen. Der 18jährige besiegte am Sonntag im Finale des Masters-1000-Turniers den an Nummer sechs gesetzten Norweger Casper Ruud mit 7:5 und 6:4 und feierte seinen insgesamt dritten Turniersieg auf der ATP-Tour. Alcaraz hatte im Halbfinale bereits Vorjahressieger Hubert Hurkacz aus Polen ausgeschaltet. Ruud, der im Viertelfinale des mit rund 8,6 Millionen US-Dollar dotierten Hartplatzturniers in Florida die deutsche Nummer eins Alexander Zverev bezwungen hatte, fand insbesondere im zweiten Satz zu selten Mittel gegen das druckvolle Spiel der Nummer 16 der Weltrangliste. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424076.tennis-zu-viel-druck.html>